

Finanzierung ohne aktivierbare Eigenleistung in Höhe von

533.285 Euro

Anlage 1 zu Vorlage BV2/093/2025

Öffentliche Grünanlage Rosmarinstraße

*Nr. der zutreffenden Mittelbereitstellung bitte angeben
 1 = Haushaltsplan- Entwurf
 2 = Veränderungsverzeichnis
 3 = überplanmäßige / außerplanmäßige Bereitstellung
 4 = Umstellung im Budget
 5 = Mittel sind bereits veranschlagt bzw. verausgabt
 6 = Sonstiges (Begründung siehe unten)

Konto (Auftragssachkonto/ Produktsachkonto) einschließlich Kurztext	Vorjahre		Jahr 2025		Jahr 2026		Jahr 2027		Jahr 2028		Jahr 2029		Jahr 2030		Jahr 2031		Gesamt	
	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Nr.	Mittelbereitstellung* in EUR	Mittelbereitstellung* in EUR	
7.01330011/ 78310000 bzw. 54991800	5	10.410	5	25.185	4	249.024	4	17.298	4	17.298	4	17.298	4	17.298	4			353.811
7.01330011/ 78310000 bzw. 54991800			4	141.085														141.085
7.01330011/ 78310000 bzw. 57110000			4	37.422														37.422
55 551 02/ 54220000	5	169	5	799														968
																		0
																		0
																		0
																		0
Summe Einzahlungen		0		0		0		0		0		0		0		0		0
Summe Auszahlungen		10.579		167.069		286.446		17.298		17.298		17.298		17.298		0		533.285

Bis 2024 sind bereits Mittel in Höhe von 10.579 Euro für vorbereitende Arbeiten verausgabt worden. Diese Arbeiten umfassen die Freimachung des Gländes, die Schadstoffuntersuchung der zurückgebauten Gartenlaube, einen Anteil für die Bereitstellung eines Bauzauns, sowie Rodungen an der Gartenlaube. In 2025 wurden bereits Mittel in Höhe von insgesamt 25.984 Euro für die Planung und vorbereitende Arbeiten verausgabt. Diese weiteren vorbereitenden Arbeiten in 2025 umfassen wiederum einen Anteil für den Bauzaun, das Abkoppeln von Strom und Wasser, Suchschachtungen und den Rückbau der Gartenlaube. Die weiteren in 2025 benötigten Mittel in Höhe von insgesamt 141.085 Euro werden unterjährig aus dem Klimaanpassungsetat umgestellt, welcher dem Amt 68 für das Haushaltsjahr 2025 bereits auf der Kontierung 55 551 02/ 52420000 zur Verfügung steht. Im Haushaltsjahr 2026 werden weitere 43.587 Euro für die Planung sowie 242.859 Euro für die Herstellung benötigt. In den Herstellungskosten sind 37.422 Euro für investive Anlagen (Zaunbau, Grundwasserbrunnen und ein Aufbewahrungsschrank) enthalten. Es fallen darüber hinaus Kosten für eine vierjährige Entwicklungspflege an (jährlich 17.298 Euro ab 2027). Die Gesamtmittel für die Jahre 2026ff. werden voraussichtlich ebenfalls aus dem Klimaanpassungsetat bereitgestellt, welcher grds. auf der Kontierung 56 561 03/ 52410000 (Amt 19) etatisiert ist.